


# BOE

## BÖE-Bildungszyklus

### VORARLBERG




### Elementarpädagogischer Lehrgang für Assistent:innen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen



Der in Vorarlberg anerkannte BÖE Bildungszyklus wird seit 1993 in mehreren Bundesländern in Österreich angeboten und ab November 2024 zum ersten Mal bei uns.

Die berufsbegleitende Ausbildung beinhaltet die Basis- und Spezialisierungsanerkennung und ermöglicht den Absolvent:innen nach Erhalt des Zertifikats und einer zweijährigen berufsadäquaten Erfahrungszeit eine Einstufung in der Gehaltsklasse 6 (GAG) sowie die Berechtigung zum Einstieg in einen Aufbaulehrgang zur pädagogischen Fachkraft.





## Ziele und Leitbild der Ausbildung

Im Zentrum der Ausbildung steht die Vermittlung der pädagogischen Haltung eines partnerschaftlichen, respektvollen Umgangs zwischen Kindern und Erwachsenen, des sogenannten „anderen Umgangs“.

Zum einen sind dafür der Erwerb von theoretischen gesetzlichen, entwicklungspsychologischen, pädagogischen und didaktischen Grundlagen nötig sowie deren praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern.

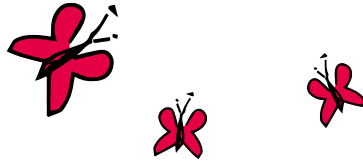
Auch Kenntnisse im Bereich Kommunikation, Teamarbeit, Erziehungspartnerschaft und Kinderschutz werden vermittelt.

Neben der Wissensvermittlung steht beim BÖE Zyklus aber auch die Reflexion der eigenen Biografie, der Identität und Rolle als pädagogische Assistentin oder Fachkraft sowie als Teammitglied im Fokus.

Die Auszubildenden werden von der Lehrgangsführung und den Referent:innen gut auf die verantwortungsvolle Arbeit vorbereitet. So werden sie zum Beispiel auch über herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag unterrichtet und über ein Selbstfürsorgeprogramm, das speziell für Menschen in sozialen Berufen entwickelt wurde.

Die Einrichtungen dürfen ein fachlich gut ausgebildetes und in der Persönlichkeit und Haltung gestärktes Assistenz-Personal erwarten.

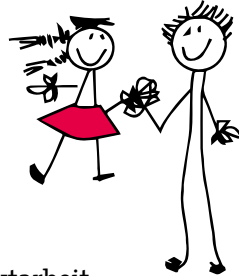




## Inhalt und Struktur

Die Ausbildung besteht aus folgenden Modulen

- Einführungsseminar
- 16 inhaltliche und praktische Seminare
- 3 Reflexionstage
- 2 kollegiale Fachberatungen
- Wochenende zur Themenfindung für die Projektarbeit
- Abschlusskolloquium

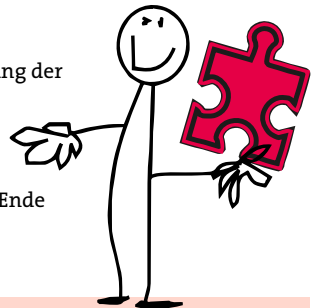


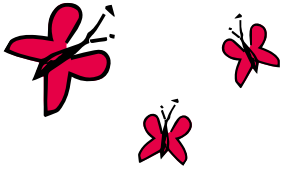
Begleitend zum Lehrgang führen die Teilnehmer:innen ein Lerntagebuch, zusätzlich gibt es ein Literaturstudium von vorgegebenen Fachbüchern mit schriftlicher Rezension nach genauen Vorgaben.

## Informationen

- o Die Seminare finden in Vorarlberg an den Wochenenden statt (Freitag Nachmittag und Samstag Ganztags)
- o Die Anzahl der Teilnehmer:innen beträgt 14 bis max. 16
- o Die Ausbildung dauert 15 Monate und beinhaltet sowohl die Basis als auch die Spezialisierungsausbildung in folgendem Stundenausmaß:

- 286 Unterrichtseinheiten inhaltliche und praktische Seminare
- 100 Unterrichtseinheiten Literaturstudium + Lerntagebuch
- 120 Unterrichtseinheiten Projektdurchführung + Verschriftlichung der Projektarbeit
- Nachweisliche Berufspraxis von 860 Stunden in elementar-pädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen
- Nachweis eines Erste Hilfe - sowie Kindernotfallkurses bis zum Ende der Ausbildung





Träger des BÖE Bildungszyklus ist seit 1993 der Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen. Er erstellt die Konzepte, legt die Standards für die einzelnen Seminare fest und vergibt die Zertifikate – welches in Vorarlberg als Spezialisierung anerkannt ist.

## Zugangskriterien

- o mind. vollendetes 18. Lebensjahr
- o Strafregisterauszug
- o mind. B2 Sprachniveau
- o Lebenslauf, Motivationsschreiben und Aufnahmegespräch
- o Nachweis einer Anstellung oder eines Praktikumsplatzes in einer elementarpädagogischen Einrichtung

## Kosten

EURO 4.700 (Stand Juni 2024) beinhaltet Basis- und Spezialisierungsausbildung  
• Bezahlung in vier Teilbeträgen möglich • Fördermöglichkeiten: AMS Förderung  
+ Bildungszuschuss für Arbeitnehmer:innen ([www.bildungszuschuss.at](http://www.bildungszuschuss.at))

## Anmeldung und nähere Informationen:

BÖE Zyklus Vorarlberg  
Kordinatorin und Lehrgangleitung Vorarlberg:  
Natalie Dück, Tel: 0690 1026 1119  
Email: [boe.vlbg@outlook.com](mailto:boe.vlbg@outlook.com)

## Impressum:

Verein BÖE • Bundesverband der Österreichischen  
Elternverwalteten Kindergruppen  
Neustiftgasse 119/6, 1070 Wien  
Tel. 01 409 6640 • [kindergruppen.at](http://kindergruppen.at)

 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend



**BOE**

# BÖE-Bildungszyklus

## VORARLBERG

### KURSÜBERSICHT 2024-2026

Ort: Bildungshaus St. Arbogast



|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>15. – 16. November 2024 (16UE)</b> | <b>Bildungszyklus-Einführung</b>   |
| Grete Miklin, Natalie Dück            | Ziele und Inhalte der Ausbildungsmodule, persönliche Ziele. Informationen über BÖE und Kindergruppen, Tageseltern, Berufsbild, Gruppenfindung, Lernhaltung   |
| <b>6. – 7. Dezember 2024 (16UE)</b>   | <b>Der „andere Umgang“ mit Kindern I</b>   |
| Isabella Außerer, Natalie Dück        | Pädagogisches Konzept des anderen Umgangs, Bezüge zu verschiedenen pädagogischen Erziehungskonzepten, Bedeutung von selbstentdeckenden Lernprozessen, der Raum als dritter Pädagoge<br><br><b>Kinderschutz</b><br>Allgemeine Infos, Kinderrechte, persönl. Sensibilisierung, Übertragung in den Alltag |
| <b>13. Dezember 2024 (4UE)</b>        | <b>Kinderkrankheiten</b>   |
|                                       | Kinder-Infektionskrankheiten, Charakteristika  |
| <b>14. Dezember 2024 (8UE)</b>        | <b>Bewegung</b>  |
| Julia Gensberger                      | Bewegungsentwicklung, Bedeutung der Bewegung im Betreuungs-Alltag, Bewegungsanlässe zur Selbstwirksamkeit schaffen   |
| <b>10. – 11. Jänner 2025 (16UE)</b>   | <b>Kommunikation und Umgang mit Konflikten</b>   |
| Karin Klinger-Vogel                   | Kommunikative Grundtechniken, Gesprächsführung, Konfliktmanagement   |
| <b>25. Jänner 2025 (6UE)</b>          | <b>Reflexions - Tag I</b>  |
| Natalie Dück                          | Reflexion des bisher Gelernten   |
| <b>31. Jänner 2025 (7UE)</b>          | <b>Bindung und Trennung - Teil I</b>   |
| Bea Madlener-Tonetti                  | Bindungstheorie, Eingewöhnungsphase, Rolle der Eltern/der Pädagog:innen, Umgang mit Gefühlen   |
| <b>1. Februar 2025 (9UE)</b>          | <b>Methodisch-didaktische Grundlagen - Teil I</b>  |
| Ulli Porod                            | Beobachten als pädagogisches Kriterium, Dokumentation, Strukturierung der päd. Arbeit unter Berücksichtigung der Bildungspläne, Lernfelder   |
| <b>21. – 22. Februar 2025 (16UE)</b>  | <b>Entwicklungspsychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern</b>   |
| Tina Neururer                         | Entwicklungspsychologie der Kindheit; Entwicklung der kognitiv-funktionalen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten; Sprachentwicklung   |
| <b>7. März 2025 (7UE)</b>             | <b>Methodisch-didaktische Grundlagen - Teil II</b>   |
| Ulli Porod                            | Beobachten als pädagogisches Kriterium, Dokumentation, Strukturierung der päd. Arbeit unter Berücksichtigung der Bildungspläne, Lernfelder   |
| <b>8. März 2025 (9UE)</b>             | <b>Bindung und Trennung - Teil II</b>  |
| Bea Madlener-Tonetti                  | Bindungstheorie, Eingewöhnungsphase, Rolle der Eltern/der Pädagog:innen, Umgang mit Gefühlen   |
| <b>21. März 2025 (6UE)</b>            | <b>Reflexions - Tag II</b>   |
| Karin Klinger-Vogel, Natalie Dück     | Supervision  |



|  |   |
|--|---|
| <b>22. März 2025 (8UE)</b>                     | <b>Musik</b>  |
| Stefanie Matei                                 | Musik vielfältig erleben und gestalten.<br>Den Körper differenziert wahrnehmen und spielerisch einsetzen.<br>Methode Möglichkeiten der Vermittlung  |
| <b>11. – 12. April 2025 (16UE)</b>             | <b>Pflege und Hygiene</b>   |
| Angelika Watzenegger-Grabher                   | Beziehungsorientierte Pflege nach Emmi Pikler, Hygiene in elementaren Einrichtungen   |
| <b>9. – 10. Mai 2025 (16UE)</b>                | <b>Sozialisation und geschlechtsspezifische Sozialisation</b>   |
| Mirjam Ströhle                                 | Gesellschaftliche Lernprozesse, Veränderung und Reflexion der männlichen/weiblichen Rollenbilder, Lernen und Sprachentwicklung  |
| <b>23. – 24. Mai 2025 (16UE)</b>               | <b>Mit Eltern partnerschaftlich zusammen arbeiten</b>   |
| Isabella Außerer                               | Elterngespräche, Umgang mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Interkulturalität  |
| <b>20. – 21. Juni 2025 (16UE)</b>              | <b>Bücher in der Arbeit mit Kindern</b>   |
| Christine Mechler-Schönach                     | Erstellen eines eigenen Bilderbuches, diskursive Beschäftigung mit Kinderliteratur, Bedeutung des Erzählens, Vorlesens und Betrachtens  |
| <b>27. – 28. Juni 2025 (16UE)</b>              | <b>Teamarbeit und Teamentwicklung</b>   |
| Regina Planken                                 | Aufspüren von Stärken und Schwächen der Teamarbeit. Kooperationsprozesse, Entscheidungsfindung, Rollen in einer Gruppe  |
| <b>26. – 27. September 2025 (16UE)</b>         | <b>Der andere Umgang mit Kindern II &amp; Malort</b>  |
| Isabella Außerer & Natalie Dück                | Aufbauend auf dem ersten Workshop wird der „Andere Umgang“ reflektiert und vertieft, Sinnesmaterial und schöpferische Lernprozesse durch Selbsterfahrung im Malort nach Arno Stern            |
| <b>3. Oktober 2025 (8UE)</b>                   | <b>Umgang mit herausfordernden Situationen</b>  |
| Petra Tonetti                                  | Was tun, wenn Kinder zwicken, beißen und sich selbst oder andere verletzen?<br>Anhand von praktischen Beispielen werden Problemanalysen und praxisnahe Maßnahmen zur Deeskalation erarbeitet. |
| <b>4. Oktober 2025 (8UE)</b>                   | <b>Selbstfürsorge</b>   |
| Simone Höller-Geiger                           | Überforderung im Alltag erkennen und entsprechend reagieren, Burnout-Prävention und Entspannungstechniken für den Alltag  |
| <b>17. – 18. Oktober 2025 (16UE)</b>           | <b>Start der Projektphase; Das eigene Projekt-Thema finden</b>  |
| Grete Miklin & Natalie Dück                    | Projektkonzeption und -planung<br>Vermittlung der methodisch-didaktischen Grundlagen  |
| <b>19. Oktober 2025 – 5. Februar 2026</b>      | <b>Praktikumsphase</b>  |
| <b>13. Dezember 2025 (6UE)</b>                 | <b>Reflexionstag III</b>  |
| Isabella Außerer & Natalie Dück                | Reflexion des Status Quo der Praktikumsphase  |
| <b>November 2025 (2UE)</b>                     | <b>Kollegiale Fallberatung (2UE) - Online</b>   |
| Isabella Außerer & Natalie Dück                |   |
| <b>Jänner 2026 (2UE)</b>                       | <b>Kollegiale Fallberatung (2UE) - Online</b>   |
| Isabella Außerer & Natalie Dück                |   |
| <b>6. – 8. Februar 2026 (20UE)</b>             | <b>Abschluss-Präsentation</b>   |
| Grete Miklin & Isabella Außerer & Natalie Dück | Diskussion, Feedback,<br>Verschriftlichung der Projektarbeit  |